



**6. IGIP Regionaltagung**  
**„Renaissance der Ingenieurpädagogik – Entwicklungslinien**  
**im europäischen Raum“**  
**Technische Universität Dresden**

27. – 29. Oktober 2011, Weberplatz 5, Raum 136

*Vorläufiger Stand vom 23.10.2011*

<b>Donnerstag, 27.10.11</b>		
14:00 Uhr	Eröffnung der Tagung Begrüßung	Prof. Niethammer, Prodekanin der Fakultät Erziehungswissenschaften der TU Dresden Prof. Dreher – Direktor für Forschung der IGIP
<b>Tradition und Gegenwart der europäischen Ingenieurpädagogik</b>		
14:30 – 15:30	Rainer Helmig	Historische Aspekte Dresdner Ingenieurpädagogik und Tendenzen ihrer Entwicklung
	Werner Mankel	Entwicklungslinien der Ingenieurpädagogik am Europäischen Institut für postgraduale Bildung der TU Dresden
15:30	Kaffeepause	
16:00 – 17:30  Moderation: Ralf Dreher	Timon Umlauf, Marcel Köhler	Projekt e-didact – Ingenieurdidaktik an Sächsischen Hochschulen
	Peter Domschke	Die Ausbildung von Ingenieuren an den „Höheren technischen Fachschulen“ in Deutschland im Spannungsfeld von wissenschaftlichem Anspruch, „nützlichen“ Fertigkeiten und wirtschaftlichen Interessen
	Lükó István	Modern Ingenieurpädagogik und Arbeitspsychologie- Umweltergonomy
	Julia Shabanova	Die Entwicklung der Ingenieurpädagogik in Ukraine

<b>Freitag, 28.10.2011</b>		
<b>Didaktische Gestaltung ingenieurwissenschaftlichen Lehrens und Lernens</b>		
9:00 – 10:30  Moderation: Hanno Hortsch	Peter Anzenberger	Neue Wege in der Ingenieurausbildung: kompetenzorientiertes Lehren und Lernen an österreichischen HTLs
	Ralf Dreher	Von PBL zu PBE: Notwendigkeit der Weiterentwicklung des didaktischen Konzepts des problembasierten Lernens
	Fritz Jochen Schmidt	Ein mathetischer Zugang zur Ausbildung von Hochschulingenieuren
	Ursula Bach	TeachING-LEarnING.EU – Kompetenzzentrum für das Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften
10:30	Kaffeepause	
11:00 – 12:30  Moderation: Peter Domschke	Hans-Bernhard Woyand	Active Learning und Interactive Tutorials“ – Neue Wege in der computerunterstützten Ingenieurausbildung
	Gudrun Kammasch	Kulturelle Vielfalt als didaktische Herausforderung
	Heidi Krömker, Kristina Schulz	Komparative Studie zu Interventionen in der ingenieurwissenschaftlichen Lehre
	Christian Pleul	ProLab@Ing: Problem-basiertes Projekt-Labor in der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung – Ein Beispiel aus der Umformtechnik
12:30 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 15:30  Moderation: Wernhild Ruhland	Helmut Adelhofer	Konsequente Nutzung obligatorischer Praxisphasen mit Hilfe des 3-Phasen-Konzepts (3-P-K) als Ultima Ratio zu mehr Ingenieurpädagogik im Ingenieurstudium
	Christian Kautz	Entwicklung von Lehrmaterialien für ingenieurwissenschaftliche Grundlagenfächer anhand fachdidaktischer Untersuchungen
	Kristin Probstmeyer, Nicola Döring, Silke Augustin	Geschlechtersensibilität im ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenstudium
	Jörg Wochnowski	Der Einsatz von "Neuen" Medien in der Didaktik - Fluch oder Segen?
15:30	Kaffeepause	

16:00 – 17:00  Moderation: Bernd Lübben	Hermann Bux Eduard Schüle Andreas Weiner	Konzeption zur Vermittlung der elektrotechnischen Inhalte im Rahmen der Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk
	Hartmut Simmert	Mediendidaktische Handlungsbereiche in der Ingenieurausbildung
	Katrin Bohnet, Eva-Maria Dombrowski	Diversitysensible Didaktik in der EDV-Einführung. Ein Praxisbeispiel
17:00 – 19:00	Stadtführung	
ab 19:00	Gemeinsames Abendessen im Pulverturm	

<b>Sonnabend, 29.10.2011</b>		
<b>Ausbildung übergreifender Kompetenzen von Ingenieuren</b>		
9:00 – 10:30  Moderation: Gudrun Kammasch	Justinus Pieper	Humanistische Bildung und Ingenieurpädagogik
	Frank Prozig, Wernhild Ruhland	Vernetztes Leben und Lernen in der Gigabitegesellschaft
	Bernd Lübben	Curriculare Leitidee für die Ingenieurpädagogik
	Steffen Kersten	Die Entwicklung sozial-kommunikativer Handlungsbefähigungen in der Ingenieurpädagogik
10:30	Kaffeepause	
11:00 – 12:30  Moderation: Hanno Hortsch	Jörg Röseler	Physik als Nebenfach im Rahmen des Bologna-Prozesses
	Eric Sawadogo	Verknüpfung von Fach-, Ingenieur- und Berufswissenschaften in der Berufsschullehrerausbildung am Beispiel des Lehramtsstudiums Elektrotechnik
	Heiko Jersak	Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals – Ergebnisse aus dem Projekt Berufspädagoge@Kompetenzerweiterung
	Abschließende Diskussion	